

Prüfungsordnung der Fakultät Bauen und Erhalten vom 08.08.2012
(i.d.F. vom 11.3.2014)

Besonderer Teil für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Fakultät Bauen und Erhalten
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen

[b]

	bezieht sich im Allgemeinen Teil auf:	§	Seite
§ 26	Zusammensetzung der Prüfungskommission	§ 5	2
§ 27	Hochschulgrad / Zeugnis	§ 3, § 14	1, 8
§ 28	Dauer und Verlauf des Studiums	§ 4	2
§ 29	Prüfungsleistungen	§ 9	4
§ 30	Bachelorarbeit	§ 20	10
§ 31	Kolloquium	§ 21	11
§ 32	Inkrafttreten, Gültigkeitsdauer	§ 25	12
Anlage 1	Bachelorurkunde (Muster)		
Anlage 2	Bachelorzeugnis (Muster) Regelstudium		
Anlage 3	Studienstruktur		
a	Modulübersicht (Studienplan)		
b	Vertiefungsmodule		

§ 26

Zusammensetzung der Prüfungskommission

- (1) Der Prüfungskommission gehören an:
- die Studiendekanin / der Studiendekan als Vorsitzende / als Vorsitzender ohne Stimmrecht,
 - drei Mitglieder, welche die Gruppe der Professor/inn/en vertreten und stellvertretend den Vorsitz übernehmen können,
 - ein Mitglied, das die Gruppe der Mitarbeiter/innen vertritt und in der Lehre tätig ist. Nimmt die Gruppe diesen Sitz nicht in Anspruch, entfällt derselbe,
 - zwei Mitglieder der Gruppe der Studierenden.
- (2) Die Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder, darunter zwei Mitglieder der Gruppe der Professor/inn/en, anwesend ist.

§ 27

Hochschulgrad / Zeugnis

- (1) Der Studiengang schließt mit der Abschlussprüfung ab.
- (2) Nach bestandener Abschlussprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt B. Eng. Hierüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage 1). Ein Muster des Bachelorzeugnisses enthält Anlage 2. Zusätzlich wird eine Zeugnisergänzung („Diploma Supplement“) ausgegeben, die Auskunft über das dem Abschluss zugrunde liegende Studium im Einzelnen erteilt.
- (3) Bei erfolgreichem Abschluss von mindestens 4 Modulen eines Profils gemäß Anlage 3 und der Bachelorarbeit aus der gleichen Vertiefungsrichtung wird der/dem Studierenden im Zeugnis das entsprechende Profil bescheinigt.

§ 28

Dauer und Verlauf des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt 3,5 Studienjahre (7 Semester). Der Verlauf des Regelstudiums wird in den Anlagen 3a und 3b aufgezeigt. Der Gesamtumfang der Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule (= Vertiefungsmodule) beträgt 210 Leistungspunkte. Der Arbeitsaufwand für die einzelnen Module ist in Anlage 3 dargestellt.

§ 29

Prüfungsleistungen

- (1) Die für die Bachelorprüfung erforderlichen Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht. Die Art der Prüfungsleistung ergibt sich aus Anlage 3.

- (2) Zum Praxissemester wird nur zugelassen, wer alle Leistungsnachweise des 1. und 2. Semesters (60 Leistungspunkte) sowie mindestens weitere 30 Leistungspunkte aus den Semestern 3 bis 5 erbracht hat.
- (3) Innerhalb des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen müssen Leistungspunkte in genanntem Umfang erbracht werden.

Pflichtstudium:	132	Leistungspunkte
Praxisphase:	30	Leistungspunkte
Wahlpflichtstudium mit Projekt (= Vertiefungsstudium):	36	Leistungspunkte
Bachelorarbeit:	12	Leistungspunkte

[b]

- (4) Die Praxisphase geht mit einer Gewichtung von 6 LP in die Bildung der Gesamtnote ein.

§ 30

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit besteht aus einem schriftlichen Teil und einem hochschulöffentlichen Kurzvortrag. Der Zeitrahmen für die Bachelorarbeit wird entsprechend einem Zeitaufwand von 12 Leistungspunkten festgelegt.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist ein Vorschlag für das Fachgebiet, dem das Thema entnommen werden soll, beizufügen und eine Erklärung, ob die Bachelorarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit ausgegeben werden soll.

§ 31

Kolloquium

- (1) Die Zulassung zum Kolloquium wird erteilt, wenn die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten nach § 4 Absatz 1 bis auf die Leistungspunkte der Bachelorarbeit erbracht ist und die Bachelorarbeit vorläufig mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde.
- (2) Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit durchgeführt werden.

§ 32

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmalig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/2013 beginnen.

Vorliegende Fassung vom Fakultätsrat der Fakultät Bauen und Erhalten einstimmig beschlossen am 23. April 2014

BACHELOR-URKUNDE

[b]

Die HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Bauen und Erhalten

verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn **VORNAME NAME**
geboren am Geburtsdatum in Geburtsort

den Hochschulgrad **BACHELOR OF ENGINEERING**
abgekürzt B.Eng., nachdem sie/er die
Abschlussprüfung im Studiengang

BAUINGENIEURWESEN
bestanden hat.

Hildesheim, den xx.yy.zzzz

Dekan/in

Studiendekan/in

ANLAGE ZUM BACHELOR-ZEUGNIS

Frau/Herr **VORNAME NAME**
 geboren am Geburtsdatum in Geburtsort

[b]

Modulprüfungen	Leistungs- punkte	Einzelnote
Modulgruppe 1 Projekt	Σ 24	x,x
Projekt 1	6	x,x
Projekt 2	6	x,x
Projekt 3	6	x,x
Projekt 4	6	x,x
Modulgruppe 2 Allgemeine Grundlagen	Σ 30	x,x
Darstellen, CAD, Naturwissenschaften	6	x,x
Mathematik 1	6	x,x
Mathematik 2, Statistik, Bauinformatik	6	x,x
Vermessung	6	x,x
Individuelles Profilstudium	6	x,x
Modulgruppe 3 Fachtechnische Grundlagen	Σ 36	x,x
Baustoffkunde 1	6	x,x
Baustoffkunde 2	6	x,x
Baukonstruktion, Bauphysik	6	x,x
Technische Mechanik, Statik, TWL 1	6	x,x
Technische Mechanik, Statik, TWL 2	6	x,x
Technische Mechanik, Statik, TWL 3, Hydromechanik	6	x,x
Modulgruppe 4 Konstruktion und Technik	Σ 36	x,x
Geotechnik	6	x,x
Massivbau 1, Mauerwerksbau	6	x,x
Massivbau 2	6	x,x
Stahlbau, Holzbau	6	x,x
Verkehrs- und Wasserwesen	6	x,x
Siedlungswasserwirtschaft	6	x,x
Modulgruppe 5 Ausführung und Management	Σ 12	x,x
Baubetriebswirtschaft	6	x,x
Baubetriebswirtschaftslehre, Baurecht	6	x,x

Notenstufen: 1,0 bis 1,50 = Sehr Gut; 1,51 bis 2,50 = Gut; 2,51 bis 3,50 = Befriedigend; 3,51 bis 4,0 = Ausreichend

Modulgruppe 6 Wahlpflichtstudium (Vertiefungsstudium)	Σ 18	x,x
<i>Vertiefungsmodul 1</i>	6	x,x
<i>Vertiefungsmodul 2</i>	6	x,x
<i>Vertiefungsmodul 3</i>	6	x,x
Modulgruppe 7 Praxisphase	Σ 30	x,x
Praxismodul	30	x,x
Gesamtbewertung der Modulprüfungen	Σ 186	x,x
Studienabschluss	Σ 24	x,x
Praxisprojekt	6	x,x
Bachelor-Vorbereitungsmodul	6	x,x
Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	12	x,x
Gesamtbewertung	210	x,x

Modullegende:

Projekttitle

Projekt 1: Baukonstruktion/Bauphysik

Projekt 2: Konstruktiver Ingenieurbau

Projekt 3: Verkehrswesen

Projekt 4: Konstruktiver Ing.-Bau bzw. Wasserwesen

Notenstufen: 1,0 bis 1,50 = Sehr Gut; 1,51 bis 2,50 = Gut; 2,51 bis 3,50 = Befriedigend; 3,51 bis 4,0 = Ausreichend

Anlage 3a: Übersicht über die Pflichtmodule Bachelor Bauingenieurwesen														
Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Modulteil	Leistungspunkte im Semester							Präsenzstudium	Selbststudium	Σ Arbeitsbelastung	Prüfart	Gewichtung Modulteil
			1	2	3	4	5	6	7					
BB 1-1	Darstellen, CAD, Naturwissenschaften	Darstellen Naturwiss. CAD	6						30	30	180	K2	67%	
BB 1-2	Baustoffkunde 1		6						30	30	180	SIA	33%	
BB 1-3	Baukonstruktion, Bauphysik		6						90	90	180	K2		
BB 1-4	Technische Mechanik, TWL, Statik 1		6						60	120	180	K2		
BB 1-5	Mathematik 1		6						60	120	180	K2		
BB 2-1	Projekt Baukonstruktion, Bauphysik			6					90	90	180	SIA		
BB 2-2	Baustoffkunde 2			6					90	90	180	K2		
BB 2-3	Vermessungskunde, Technische Darstellung			6					90	90	180	SIA		
BB 2-4	Technische Mechanik, TWL, Statik 2			6					90	90	180	K2		
BB 2-5	Mathematik 2, Statistik, Bauinformatik	Mathem. Statistik Bauinform.							75	75	180	K2	75%	
BB 3-1	Projekt Konstruktiver Ingenieurbau				6				60	120	180	SIA		
BB 3-2	Verkehrs- und Wasserwesen	Teil 1 Teil 2			3				90	90	180	K2		
BB 3-3	Siedlungswasserwirtschaft	Teil 1 Teil 2			3				90	90	180	K2		
BB 3-4	Geotechnik				6				90	90	180	K2		
BB 3-5	Technische Mechanik, TWL, Statik 3, Hydromechanik	TM, TWL, Statik Hydromech.			6				60	30	180	K2	50%	
BB 3-6	Massivbau 1, Mauerwerksbau	Massivbau Mauerw.bau			6				60	60	180	K2	50%	
BB 4-1	Projekt Infrastruktur					6			60	120	180	SIA		
BB 4-2	Baubetriebswirtschaft				6				90	90	180	K2		
BB 4-5	Holzbau, Stahlbau				6				90	90	180	K2		
BB 4-6	Massivbau 2				6				60	120	180	K2		

[b]

Anlage 3a: Übersicht über die Pflichtmodule Bachelor Bauingenieurwesen													
Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Modulteil	Leistungspunkte im Semester							Selbststudium	Σ Arbeitsbelastung	Prüfart	Gewichtung Modulteil
			1	2	3	4	5	6	7				
BB 5-1	Projekt konstr. Ing.-Bau oder Wasserwesen						6		60	120	180	SIA	
BB 5-2	Baubetrieb						6		90	90	180	K2	
BBV xx	insgesamt 3 Vertiefungsmodule, davon mind. 2						6		60	120	180	indiv.	
BBV xx	aus der gewählten Vertiefungsrichtung;						6		60	120	180	indiv.	
BBV xx	siehe Anlage 3b						6		60	120	180	indiv.	
BB 6-5	Praxisphase						30		10	740	750	SIA	
BBV 98	Praxisprojekt (zur gewählten Vertiefungsricht.)							6	3	177	180	SIA	
BB 7-2	Vorbereitungsmodule zur Abschlussarbeit							6	3	177	180	SIA	
BB 7-3	individuelles Profilstudium (HAWK-Plus)							6	60	120	180	indiv.	
BB 7-4	Bachelor-Arbeit							12	6	354	360	AA	
Summe			30	30	30	30	30	30	2062	4088	6150		
Erläuterung der Prüfungsarten:													
AA	Abschlussarbeit mit Kolloquium												
indiv.	je nach Modulbeschreibung												
K2	2-stündige Klausur												
SIA	Studienarbeit (Hausarbeit) mit Kolloquium												

[b]

Anlage 3b: Übersicht über die Vertiefungsmodule Bachelor Bauingenieurwesen (Wahlbereich)

Hinweis: die Liste der Vertiefungsmodule im Wahlbereich ist nicht abschließend; es können nachfrageorientiert weitere Module hinzukommen. Die Module werden nicht in jedem Semester angeboten, sondern nach Ankündigung. Bei weniger als 5 Teilnehmer/innen besteht kein Anspruch auf Durchführung des Moduls.

Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	Leistungs- punkte	Präsenz- studium	Selbst- studium	Σ Arbeits- belastung	Prüf.-art	Gewichtung Prüfs-leist
Vertiefungsmodule, allgemein							
BBV-02	Baustoffe für die Instandsetzung	6	60	120	180	K2	
BBV-03	Bauschäden, Bauschadensanalyse	6	60	120	180	Ref + K1	je 50%
BBV-04	Seminar für Baukonstruktion und Bauphysik	6	60	120	180	SIA	
BBV-05	Gebäudetechnik	6	60	120	180	K2	
BBV-06	Geotechnik 2	6	60	120	180	Ref+K2	je 50%
BBV-84	Bewertung von Immobilien	6	60	120	180	SIA	
BBV-85	Rhetorik und Life-Work-Planning	6	60	120	180	SIA	
BBV-97	Bauen International	6	60	120	180	SIA	
BBV-98	Praxisprojekt	6	3	177	180	SIA	
BBV-99	Sonderprojekt	6	60	120	180	SIA	
Vertiefungsmodule Profil konstruktiver Ingenieurbau							
BBV-33	Sondergebiete konstruktiver Ingenieurbau	6	60	120	180	SIA+K2	
BBV-34	Spannbe- und Fertigteilbau 1	6	60	120	180	K2	
BBV-36	Grundlagen Brückenbau	6	60	120	180	SIA	
BBV-37	Stahlbau	6	60	120	180	K2	
Vertiefungsmodule Profil Wasser- und Verkehrsweesen							
BBV-62	Wasserwirtschaft und Wasserbau	6	60	120	180	K2	
BBV-63	Wasserbaupraxis	6	60	120	180	SIA	
BBV-64	Trinkwasser- und Abwasserneetze	6	60	120	180	K2	
BBV-66	Trinkwasser, Abwasser, Abfall in Entwicklungsländern	6	60	120	180	SIA+Ref	je 50%
BBV-67	Strassenwesen	6	60	120	180	SIA	
BBV-68	Bemessung von Verkehrsanlagen	6	60	120	180	SIA	